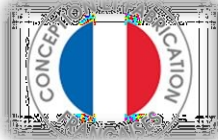


HYDROMULCHING

Ref: HM " NM-TS "



BASIS CCTP NATURA-MULCH "BÖSCHUNGEN"

**Für gute Bodenbedingungen und Lagebedingungen (Klima / Hanglage
< 40 %) Gering bis mittelschwer**

WARNUNG :

Jedes Projekt hat seine Besonderheiten, die manchmal eine Feinabstimmung der Inputmengen erfordern. Die in diesem Dokument enthaltenen Daten sind Durchschnittswerte, die bei ähnlichen Projekten verwendet wurden.

Für weitere Informationen und die Erstellung der Saatgutmischung stehen Ihnen die Techniker von Euro-Tec zur Verfügung - www.euro-tec.fr

Anwendungsbereich :

Diese CCTP beschreibt die Vorgehensweise, die das Vegetationsverfahren durch HYDROMULCHING ermöglicht.

Im Gegensatz zum HYDROSEEDING ist das HYDROMULCHING eine Technik, die das Auswaschen von Saatgut und Dünger, aber auch die Bodenerosion verhindert, bevor sich die Vegetation überhaupt etabliert hat.

HYDROMULCHING, das sich durch eine Menge an eingebrachtem Fasermaterial (Mulch) > 60 gr/m² - 600 kg/ha auszeichnet, bringt ebenfalls ein günstiges Milieu für die Keimung und die schnelle Etablierung der Krautschicht.

1 - HYDROMULCHING-AUSRÜSTUNG

Die Aussaat erfolgt durch HYDROMULCHING mit Hilfe einer speziellen Ausrüstung vom Typ HYDROMULCHER, die der EG-Richtlinie zur Festlegung der Anforderungen an Sicherheit und Gesundheitsschutz (Richtlinie 98/37/EG) und der Verträglichkeit von Baumaschinen mit elektromagnetischen Wellen (Richtlinie 98/336/EG) entspricht. **Eine EU-Plakette, die die Einhaltung dieser Richtlinien bestätigt, muss an der Ausrüstung angebracht werden und eine Zulassungsbescheinigung muss dem SPS (Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz) ausgehändigt werden.**

Die Geräte werden vorzugsweise mit einem Benzinmotor ausgestattet, der sich voll und ganz in einen CSR-Ansatz mit dem Willen zum Schutz der Personen einfügt, indem er die Emissionen, die vor allem Feinstaub verursachen, begrenzt und den Lärm begrenzt.

Um eine "sorgfältige" Anwendung zu gewährleisten, die die Bauwerke und Nebenanlagen respektiert, wird das Gerät auch mit einer Aufrollvorrichtung für halbsteife Schläuche, einem Absperrventil und abnehmbaren Düsen ausgestattet sein.

Eine Beschreibung des Materials und die Zulassungsbescheinigung müssen dem Angebot beigelegt werden.

1-1 Beschreibung der

Lieferungen 1-1-1- Das

Saatgut

Das Unternehmen wird die Herkunft der krautigen Arten in den Mischungen durch die auf den Samentüten vermerkten Ursprungszeugnisse der amtlichen Saatgutkontrollstelle (SOC) nachweisen.

Diese Bescheinigungen, die nicht älter als drei Monate sein dürfen, geben für die bescheinigten Arten an :

- den Namen oder Code des Anbieters,
- der Ursprung
- Die Art und die Sorte

Nach jedem Eingriff muss der Unternehmer dem Bauherrn oder dem Bauleiter alle Elemente zur Verfügung stellen, die es ihm ermöglichen, die Qualität und Menge des eingesetzten Saatguts zu überprüfen (SOC-Etiketten).

1-1-2 -Bodenverbesserer

Alle Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel, müssen der EWG-Verordnung entsprechen.

- Keimaktivator: VEGE-MAX oder gleichwertig
Zufuhr von Humin- und Fulvosäuren in konzentrierter, 100 % löslicher flüssiger Form.

Formulierung :

Gesamt-Humusextrakt	16.65%
Huminsäuren13.	32 %.
Fulvosäuren3	.33 %.

1-1-3- Hedging-Produkte

- NATURA MULCH "Talus" oder gleichwertig Dieser Komplex wurde speziell für die Begrünung von Hanglagen durch Aussaat entwickelt.

Die Betriebsmittel des Komplexes stammen aus Frankreich und sind

verifiziert UAB: Verwendbar in der biologischen Landwirtschaft gemäß den
Verordnungen (EG) Nr. 834/2007

2 - HM " NM-TS "

und 889/2008 Diese Merkmale werden in der Beschreibung oder im Datenblatt angegeben.

Zusammensetzung :

Plotter		1 %
Rohstoff	Recycelte Zellulose /	
Faserlänge	Pinus 2 bis 6 mm	
% Zellulose		27 %
% Holzfaser		45 %
% Bindemittelzusatz Guar		8 %
% Biochar		5 %
% Düngemittelzusatz 7-2-9 (NFU 44-204) OSYR inside		15 %
% Wasserrückhaltevermögen/Trockengewicht (ASTM D7322)		1000 %
% Feuchtigkeitsgehalt (+/- 2 % Abweichung)		8 %

1-1-4 Das Wasser der hydraulischen Mischung

Wasser bestimmt à die Aufbau muss haben von
des Mischung Hydraulik

chemische Eigenschaften, die mit der Keimungsaktivität der Samen und dem Auflaufen der Keimlinge vereinbar sind.

Das Unternehmen muss die erforderlichen Genehmigungen für das Abpumpen des Wassers einholen.

Vor Beginn der Bauarbeiten muss das Unternehmen dem Bauherrn, ohne dass dieser dafür haftbar gemacht werden kann, die Belege für die bei den zuständigen Behörden eingeholten Pumpgenehmigungen vorlegen.

1-2 Hydromulching: Beschreibung der Umsetzung

1-2-1 - Dosierungen pro Hektar HYDROMULCHING

Die Anwendung erfolgt in einem Durchgang, eventuell mit einer "Verstärkung" 6 Monate oder 12 Monate nach dem ursprünglichen HYDROMULCHING.

	Erster Durchgang
Euro-seeding-Mischung ref (Kg/ha)	200
VEGE-MAX (L/ha)	40
NATURA-MULCH "TALUS" (Bt/ha)	160

1-2-2 Empfang von Lieferungen

Um von zu fördern die Kontrolle von Lieferungen zu fördern, diese müssen sein in einem Stück geliefert werden.

1-2-3 Aufmaß der zu säenden Bauwerke

Die Größe der zu begrünenden Flächen wird vor Beginn der Arbeiten kontradiktorisch ermittelt, um eine Lieferung der Lieferungen auf einmal vorzusehen.

1-2-4 Garantie

Die Garantie bezieht sich auf folgende Punkte:

- Dichte & Gleichmäßigkeit: 1 Monat nach der ersten Keimung, sofern die Bedingungen günstig waren, wird eine Keimlingszählung durchgeführt - Das erwartete Ergebnis muss mindestens 40 u / dm² betragen - Die gezählten Bereiche dienen als Maßstab für die Beurteilung der Gleichmäßigkeit - Jede Schälstelle oder schlecht gewachsene Fläche (außer mineralischen Bereichen oder Flächen > 40 %) wird zurückgenommen - Als Schälstelle gilt eine Fläche, in der die Keimlingsdichte weniger als 20 u / dm² beträgt.